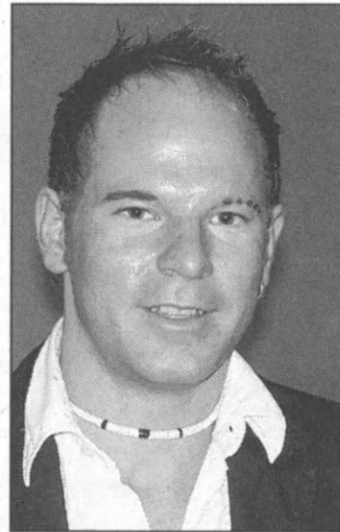


# Wenn Himmel über Mitterteich grollt

NT-Experte Andy Neumaier hält Freitag amüsanten Vortrag über „Wetterwirbel“

Mitterteich. (jr) „Ich halte keinen Fachvortrag mit tausend Fremdwörtern, sondern leicht verständlich, ein wenig amüsant, ein bisschen kritisch und hoffentlich lehrreich.“ So beschreibt Wetterexperte Andreas Neumaier seinen Vortrag zum Thema „Wetterwirbel“, den er am Freitag im Stadtumbau-Büro halten wird. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Mit diesem Abend wird die Veranstaltungsreihe zum „Stadtumbau West“ für dieses Jahr geschlossen. Karlheinz Beer, Städteplaner und Organisator, freut sich, dass alle Termine gut angenommen wurden. Die guten Besucherzahlen zeigen, dass Interesse vorhanden ist.



Andy Neumaier.

Bild: pz

Der aus Mitterteich stammende Meteorologe Andreas Neumaier will in der etwas finsternen Jahreszeit durchaus Erheiterndes bieten. Beer wünscht sich, dass alle 100 Sitzplätze

am Freitag besetzt sind. Bürgermeister Roland Grillmeier freut sich auf den Vortrag gerade in einer Zeit der drohenden Klimakatastrophen. Er hofft, von Andreas Neumaier Antworten auf einige Fragen zu bekommen: „Vielleicht ist es für die Menschheit noch nicht zu spät, hier etwas dagegen zu steuern.“

Andreas Neumaier, ein gebürtiger Mitterteicher, der heute in Aalen in Baden-Württemberg wohnt, war schon als Schüler begeisterter Wetterforscher. Der 29-Jährige schreibt allwöchentlich die Wetterkolumne für die Regionalzeitung „Der neue Tag“. Neumaier machte eine Ausbildung beim Wetterdienst an der Fachhochschule des Bundes, besuchte die Schule für Wehrgeophysik in Fürstfeldbruck und die Wetterdienstschule in Langen. 1997 wurde er Wet-

terbeobachter in Memmingen im Allgäu. Seine berufliche Laufbahn führte in später nach Roth bei Nürnberg, derzeit arbeitet er in Niederstetten in Baden-Württemberg.

Bei seinem Vortrag in Mitterteich will er Fragen wie diese klären: „Warum geht im Sommer in Marktredwitz scheinbar die Welt unter, während im eigensinnigen Mitterteich nur fernes Donnerrollen zu vernehmen ist?“ Interessantes weiß er über Tornados, Stürme und andere Urgewalten zu berichten.

Selbst bei einem Blick zum Mitterteicher Himmel lässt sich Wettergefahr erkennen. Ein Thema wird der Klimawandel sein. Auch Bauernregeln und alte Weisheiten kommen zu ihrem Recht.